

87
17. April 1941.

z. Zt. Präs.

Herrn
Dr. B. Blachoff

Sehr geehrter Herr Dr. Blachoff!

Mit der Redaktion der Manuskripte für die Festschrift beschäftigt.
Sie im ersten Teil ver-
(1912) aus derselben
f. Was nun? Wenn Sie
das insofern betr-
uns über jede Verkir-
er Kommentierung erheb-
das fortsetze. Würden
Teiles im zweiten Teil
Manuskript wieder-

Dinge, sobald man das 80. Lebensjahr überschritten
hat.

Möge es Ihnen gelingen, in diesen harten
Zeit eine Festschrift zu Stande zu bringen, die
dem geehrten gelehrten Freunde macht und den
Beweis leistet, dass die Gelehrsamkeit auch neben
dem Krieg in Deutschland noch Platz hat.

Es grüßt Sie hochachtungsvoll

Jakob Warner, Dr. phil.